

SPD-GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Schwaikheim, den 14. Oktober 2014

Antrag zur Schulentwicklung - Ganztagschule im Grundschulbereich Fortentwicklung der Schwaikheimer Gemeinschaftsschule

Die Verwaltung wird zur Vorbereitung der weiteren Entscheidungen zum Thema Ganztagschule und Schulkindbetreuung beauftragt, Folgendes umzusetzen:

- Das Konzept und die Betriebsformen der im Schulgesetz neu verankerten Ganztagschule werden den Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere den Eltern in Form eines Informationsbriefes, über das Mitteilungsblatt und den Internetauftritt der Gemeinde und Schule und einer Informationsveranstaltung umfassend bekannt gemacht.
- Im Anschluss an die Informationskampagne erfolgt eine Bedarfsumfrage zu den verschiedenen Betriebsformen und -zeiten der Ganztagschule. Dabei werden auch alternativen bzw. ergänzenden Angebote zur Schulkindbetreuung aufgenommen. Die Bedarfsumfrage ist vorab mit dem Verwaltungsausschuss und dem Schulbeirat abzustimmen. Befragt werden alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 8 Jahren.
- Die bisherigen Ausgabe für die und Einnahmen im Rahmen der Schulkindbetreuung innerhalb eines Schuljahres werden prägnant und übersichtlich dargestellt und insbesondere die dafür erhaltenen jährlichen Förderzuschüsse des Landes konkret auszuweisen.
- Eine Alternativlösung wird erarbeitet, um ein Essensangebot für alle baldmöglichst auf dem Gelände der Ludwig-Uhland-Schule zu ermöglichen. Dabei werden die Kosten und die mögliche Zeitschiene dargestellt. Diese Maßnahme soll den zeitlichen Übergang bis zur baulichen Fertigstellung der endgültigen Lösung überbrücken.
- Zu prüfen, ob ein Beginn der Baumaßnahmen bereits vor der Bewilligung der Fördergelder mit oder ohne Unbedenklichkeitsbescheinigung möglich wäre, ohne die Förderung zu gefährden und welche Kosten dies wann verursachen würde.

Begründung

Ca. 70 % der Frauen in Baden-Württemberg sind berufstätig. Damit liegen wir im Vergleich zu den anderen Bundesländern an der Spitze. In keinem anderen Bundesland waren aber bis 2011 die Betreuungsangebote so bescheiden.

Die U3-Ganztagsbetreuung wird in Baden-Württemberg durch das Land mit 68 % der Betriebskosten bezuschusst. Allein in Schwaikheim ist aktuell eine Nachfrage feststellbar, die vor zwei Jahren von vielen noch in Zweifel gezogen wurde. Die in diesem Bereich in Schwaikheim neu geschaffenen Angebote sind bereits ausgebucht. Ein weiterer Ausbau ist in Planung.

Hier wächst eine Elterngeneration nach, die auf qualitativ hochwertige Betreuungsangebote angewiesen ist. Es ist davon auszugehen, dass dieser Bedarf mit Eintritt des Kindes ins Grundschulalter nicht wegfällt. Gleichfalls werden die Eltern den Anspruch erheben, dass auch im Grundschulbereich eine ganztägige Abdeckung mit qualitativ hochwertigen Leistungen zur Verfügung steht. Sie werden darauf ab der Grundschule nicht verzichten wollen.

Die Qualität von Ganztagsangeboten muss gewährleistet sein. Qualität kostet Geld. Halbe Sachen verursachen Ängste und Befürchtungen. Auch ist die Sprachkompetenz der Schlüssel zur Bildungsgerechtigkeit. Die Zeit der reinen Betreuung ist vorbei. Es geht um "Bildung, Erziehung und Betreuung". Für die SPD hat daher der Ausbau der Primarstufe der GMS Schwaikheim zur Ganztagschule Vorrang. Dies muss jedoch mit den betroffenen Eltern im Einklang geschehen. Betroffen sind auch die Eltern, deren Kinder jetzt noch nicht in der Schule sind, die aber bereits umfassende Betreuungsangebote in Anspruch nehmen. Sollte die vorgeschlagene Umfrage ergeben, dass ergänzend Angebote der Schulkindbetreuung notwendig sind, soll aus unserer Sicht die Gemeinde diese Angebote schaffen bzw. erhalten.

Ebenso halten wir es für wichtig, baldmöglichst für alle Schülerinnen und Schüler ein Mittagessensangebot zu schaffen. Da die Zeit drängt, sind alle Alternativen zu prüfen, dies voranzubringen.

Die Botschaft der Ganztagschule, unabhängig von der Form, gebunden oder wahlfrei, beinhaltet die Bildungsgerechtigkeit, die Entlastung der Familie und die damit verbundene Förderung der Wirtschaft.

Eine Ganztagschule ist wichtiger Bestandteil der Infrastruktur unserer Kommune und ein nachhaltiger Standortfaktor. Sie unterstützt – unabhängig von der Form, gebunden oder mit Wahlfreiheit – Bildungsgerechtigkeit für alle, entlastet die Familien und unterstützt die Wirtschaft durch gut ausgebildete Schülerinnen und Schüler. Das Konzept der Ganztagschule ist zudem ein wesentlicher Baustein zur partnerschaftlichen Familie. Beiden Lebenspartnern wird gleichberechtigt die Erwerbstätigkeit ermöglicht.

Mit der Ganztageschule wollen wir dazu beitragen, unsere und die Zukunft unseres Landes zu sichern und zu gestalten. Bedarfsorientierte, den Bedürfnissen von Kindern und Eltern angepasste Bildungsangebote sind dafür ein unverzichtbarer Bestandteil.